

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des Umweltausschusses

n a c h r i c h t l i c h an alle übrigen Ratsfrauen und Ratsherren sowie bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende des Umweltausschusses

Geschäftsstelle Wittstocker Str. 7 25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Rainer Lutz

Zimmer: 222 2. Obergeschoss
Telefon: 04122-9572-50
Fax: 04122-9572-72
E-Mail: rainer.lutz@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 05.04.2012

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses

am Mittwoch, den 18.04.2012 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung:

ТОР	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 2.11.2011	
4	Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr	VO/12/310
5	Berichte	VO/12/311
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	VO/12/322

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Helmut Rahn Vorsitzender

Einladung UA 12/25 Seite: 1/1

Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: VO/12/310

Status: öffentlich

Datum: 28.03.2012

Federführend: Bericht im Ausschuss: Rainer Lutz

Bericht im Rat:

Stabstelle Umwelt und Bearbeiter: Rainer Lutz

Wirtschaftskoordination

Schienenpersonennahverkehr

Beratungsfolge:

Datum Gremium

18.04.2012 Umweltausschuss

A: Sachbericht

B: Stellungnahme der Verwaltung

C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle AuswirkungenE: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Das Land Schleswig-Holstein hat im vergangenen Jahr das Netz Mitte für den Schienenpersonennahverkehr neu ausgeschrieben. Sämtliche mit der Vergabe zusammenhängende Fristen enden in der Woche nach Ostern 2012 und können damit öffentlich werden. Über die Veränderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 am Bahnhof Tornesch und eventuelle Zwischenlösungen informiert aus dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Herr Sörensen und von der LVS (Landesweite Verkehrsservicegesellschaft) Herr Kiphard.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

Mit der Benutzung der Bahn verbessert sich die Klimabilanz gegenüber dem motorisierten Individualverkehr.

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung Wird in der Sitzung formuliert.

gez. Roland Krügel Bürgermeister

Anlage/n:

STADT | TORNESCH



Mitteilungsvorlage Vorlage-Nr: VO/12/311

> Status: öffentlich Datum: 28.03.2012

Federführend: Bericht im Ausschuss: Rainer Lutz

Bericht im Rat:

Stabstelle Umwelt und Bearbeiter: Rainer Lutz Wirtschaftskoordination

Berichte

Beratungsfolge:

Datum Gremium

18.04.2012 Umweltausschuss

A: Sachbericht

B: Stellungnahme der Verwaltung

C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit

> Kinder- und Jugendbeteiligung 2.

D: Finanzielle Auswirkungen E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Baumpflanzung für Partnerstädte (öffentliche Veranstaltung am 28.04.2012, um 15.15 Uhr) In diesem Jahr wird die Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Strzelce Kraienskie 10 Jahre. Dieses Jubiläum wird zum Anlass genommen, für die Städtepartnerschaft eine

gemeinsame Baumpflanzaktion durchzuführen. Diese soll- einer Idee aus dem Umweltausschuss folgend – auf der Fläche neben dem alten Esinger Spritzenhaus stattfinden.

Für die dänische Kommune Jammerbugt wird eine Tanne, für das österreichische Gmunden eine Kiefer gepflanzt. Die polnische Stadt Strzelce Krajenskie bekommt eine Buche und für die Stadt Tornesch wird eine Eiche gepflanzt. Dazu wird ein Findling gelegt, der eine Plakette für das Partnerschaftsjubiläum erhält. Der Umweltausschuss ist herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

gez. Roland Krügel Bürgermeister

Anlage/n:



Mitteilungsvorlage Vorlage-Nr: VO/12/322

Status: öffentlich Datum: 05.04.2012

Federführend: Bericht im Ausschuss: Rainer Lutz

Bericht im Rat:

Stabstelle Umwelt und Bearbeiter: Rainer Lutz Wirtschaftskoordination

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsfolge:

Datum Gremium

18.04.2012 Umweltausschuss

A: Sachbericht

B: Stellungnahme der Verwaltung

C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle AuswirkungenE: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

siehe Anlage

gez.

Roland Krügel Bürgermeister

Anlage/n:

Anfrage RRB Polizei.pdf

Anfrage zur Sitzung des Umweltausschusses am



Auszug aus dem Bericht der Verwaltung vom Umweltausschuss am 02.11.2011

"2. zu fällende Bäume:

Im städtischen Baumbestand werden für das kommende Winterhalbjahr erneut diverse Baumfällungen notwendig.

Eine größere Fällaktion wird sich beim Regenrückhaltebecken bei der Polizei ergeben. Dabei wird darauf geachtet, dass einzelne Überhälter erhalten bleiben und in diesem Jahr nur etwa 50 % des Bestandes zurückgenommen werden. Die zweite Hälfte erfolgt ein bis zwei Jahre später. ... "

Ergebnis:







Fragen:

- 1. Welche Notwendigkeit bestand, die Fällung in dieser rigorosen Art und Weise durchzuführen?
- 2. Wer hat dies seitens der Stadt beauftragt?
- 3. Welche Vorgaben wurden seitens der Stadt für die Durchführung gemacht?
- 4. Welche Kosten hat dieser "Kahlschlag" verursacht?
- 5. Welche Kosten entstehen weiterhin für die Neuanpflanzung?
- 6. Sind andere "naturnahe" Regenrückhaltebecken ebenfalls gefährdet?



gez. Helmut Rahn für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Tornesch